

17 Aufgabenstellung:



Bereiten Sie sich in einer Paararbeit auf eine Diskussionsrunde vor, die als Rollenspiel durchgeführt werden soll.

Bei diesem **Rollenspiel** übernehmen Sie den Standpunkt einer Interessensgruppe in einem Konflikt und stellen deren Sicht der Dinge dar. Es handelt sich nicht um eine „echte“ Diskussion, Sie lernen aber, sich in die Rolle anderer hineinzudenken.

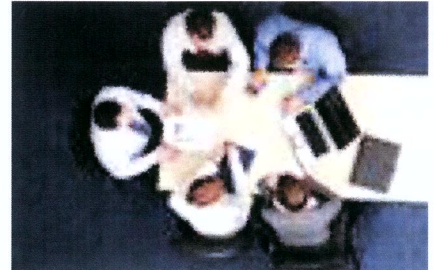
Mögliche Themen:

- Bau einer Schnellstraße / einer Ortsumfahrung
- Umwidmung einer stark befahrenen Straße in eine Fußgängerzone
- Bau eines Sozialsupermarktes (dieser verkauft verbilligte Produkte an Personen, die an oder unter der Armutsgrenze leben)
- Umwidmung des schuleigenen Fußballplatzes in ein öffentliches Sportzentrum

Überlegen Sie sich, wer die Rolle der Diskussionsleitung übernimmt sowie mögliche Interessensgruppen (Kontrahentinnen und Kontrahenten), die zu einer Diskussionsrunde eingeladen werden sollen.

Bereiten Sie Ihre Argumentationslinie sorgfältig vor. Denken Sie auch an mögliche Gegenargumente, die ins Feld geführt werden. Je stärker Sie Ihre eigene Aussage mit Beispielen und Fakten abstützen können, desto plausibler werden Sie argumentieren können.

Vergessen Sie nicht, dass Sie während der Diskussion schnell reagieren müssen. Ihre Kenntnisse über die Bedeutung des Statements werden Ihnen dabei ebenfalls helfen, präzise zu sein.



siehe Kapitel
„Schreibhandlungen“

Checkliste: Wie bereite ich mich auf eine Diskussion vor?

- ✓ die eigenen Kernaussagen auf verschiedene Art und Weise vorbereiten (Analogie, Vergleich, Statement, Geschichte, Beispiel)
- ✓ das Hauptargument möglichst rasch einbringen
- ✓ Gegenargumente antizipieren
- ✓ die wichtigste Botschaft (mit Variationen) wiederholen
- ✓ andere ausreden lassen
- ✓ keine Anfangsfloskeln verwenden
- ✓ aktiv eingreifen und nicht warten, bis Sie endlich auch an die Reihe kommen
- ✓ sich nicht unterbrechen lassen („Ich muss den Gedanken noch zu Ende bringen“ oder „Darf ich den Gedanken noch zu Ende bringen?“)
- ✓ nur in der Sache hart bleiben, aber Verständnis für die andere Sicht zeigen
- ✓ schwache Argumente entlarven, indem Sie auf die Schwächen dieses Arguments zurückkommen
- ✓ die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Reaktionen sehr genau beobachten
- ✓ zu Ihrem „roten Faden“ zurückkehren und sich nicht davon abbringen lassen
- ✓ natürlich bleiben und offen und ehrlich diskutieren

antizipieren:
etwas (gedanklich)
vorwegnehmen

Analogie:
Entsprechung,
Ähnlichkeit,
Übereinstimmung

*In Anlehnung an: Knill,
Marcus: Zur Diskussion.
Online in:
<http://www.rhetorik.ch/Auftreten/Diskussion.html>,
abgefragt am 31.10.2012*